

FM Bodo Schmidt ist Seniorenblitzschachmeister 2014

Die 19.Deutsche Seniorenblitzschachmeisterschaft fand am 9.August 2014 Im Rahmen der Deutschen Senioreneinzelmeisterschaft im schönen Festsaal des Bad Neuenahr Kurhauses statt. Mit 93 Teilnehmern war die Meisterschaft nicht nur Quantitativ sondern auch Qualitativ auf Rekordniveau.

Die Internationalen Meister Yuri Boidmann(SC Heimbach Weis-Neuwied), Anatoly Donchenko(SK Gießen) und Boris Khanukov(Bahn SC Wuppertal) werden von 10 Fidemeistern im Kampf um den Meistertitel herausgefordert unter denen mit dem Seniorenmeister 2012 Bodo Schmidt(Godesberger SK) , dem Titelverteidiger Gottfried Schumacher(HTC Bad Neuenahr) und den „starken Blitzern“ Jefim Rotstein(SC Tornado Hochneukirch), Hans Werner Ackermann(SSC Rostock) und dem Seniorenderbysieger 2012 Eckhard Jeske(SSC Rostock) ausgesprochen große Konkurrenz erwächst.

Aber insbesondere die weiblichen Titelträgerinnen Großmeisterin Hanna Erenska-Barlo(SK Zehlendorf), Seniorenweltmeisterin 2007, und die internationale Meisterin Brigitte Burchardt(SC Rotation Pankow) wollten nicht nur im internen Titelkampf ein Wörtchen mitreden , sondern der männlichen Konkurrenz auch mal zeigen wo es langgeht.

Auch die 53 Teilnehmer mit einem ELO-Rating über 2000 zeigen, dass sich hier kein Fallobst versammelt hat.

Um 16.00Uhr können Hauptschiedsrichter Martin Sebastian und Turnierleiter Gerhard Meiwald das Teilnehmerfeld pünktlich auf die Titelreise schicken.

Schon in der zweiten Runde gibt es Überraschungen für die Titelträger. Hans Lotzien(Godesberger SK) erspielt gegen Hanna Erenska-Barlo den ganzen Punkt, Helmut Haselhorst(SC Steinfurt) besiegt Jefim Rotstein und Jürgen Kaster(SC Heimbach Weis-Neukirch) bezwingt Boris Khanukov. In der 3.Runde muss Titelverteidiger Gottfried Schumacher gegen IM Yuri Boidmann die erste Niederlage hinnehmen.

In der 4.Runde setzen die Underdogs weitere Nadelstiche, Hans Lotzien bezwingt FM Berthold Bartsch(SC Forchheim) und Werner Kolb(TSV Willsbach) FM Jefim Rotstein.

In der 6.Runde zeigt Hans Lotzien mit einem Sieg gegen FM Hans Werner Ackermann, dass er nicht nur Nadelstiche setzen will, sondern im Kampf um den Titel seine Ansprüche anmeldet, denn in der 7.Runde besiegt er auch IM Anatoly Donchenko.

Mit seiner 2.Niederlage in Folge gegen FM Hans Joachim Clara merkt Titelverteidiger Gottfried Schumacher, dass das Unternehmen Titelverteidigung in schweres Wasser gerät.

Nach 7 Runden liegt Hans Lotzien mit 6,5 vor Eckhard Jeske , WGM Hanna Erenska-Barlo und FM Bodo Schmidt (alle 6.0).

In der 8.Runde kann Hans Lotzien auch dem großen Favoriten FM Bodo Schmidt einen halben Punkt abnehmen.

Nach Remisen an den 3 Spitzenbrettern zwischen Hans Lotzien gegen Eckhard Jeske, Bodo Schmidt gegen Anatoly Donchenko und Brigitte Burchardt gegen Hans-Joachim Clara(TSV Amorbach) kann WGM Hanna Erenska Barlo mit einem Sieg wieder zur Spitze aufschließen. In der 10.Runde stoppt FM Berthold Bartsch den Siegeszug von Eckhard Jeske und kann sich gemeinsam mit Anatoly Donchenko, Hans Lotzien und Bodo Schmidt(alle 8.0) an die Tabellenspitze setzen. Mit seiner Niederlage gegen Josef Beutelhoff hat sich Gottfried Schumacher aus dem Rennen um die Titelverteidigung verabschiedet. In der 11.Runde setzt FM Berthold Bartsch mit einem Sieg gegen IM Anatoly Donchenko seinen Siegeszug fort und übernimmt gemeinsam mit Bodo Schmidt die Tabellenführung.(beide 9.0), vor Eckhard Jeske und Hans Lotzien (beide 8,5).

In der 12.Runde übernimmt der hohe Favorit FM Bodo Schmidt mit seinem Sieg gegen FM Berthold Bartsch erstmals alleine die Tabellenführung. Hans Lotzien kann mit seinem Sieg gegen IM Boris Khanukov noch Anschluss halten.

Eckhard Jeske remisiert gegen Hans Werner Ackermann.

Im eng gedrängten Verfolgerfeld wird erbittert um jeden Punkt gekämpft, denn die Geldpreisliste reicht bis Platz 10, und auch Ratingpreise motivieren noch.

Die ominöse 13.Runde macht nur dem führenden Bodo Schmidt nichts aus, er gewinnt gegen Toni Sandmeier. Hans Lotzien muss sich Wolfgang Kolb geschlagen geben und FM Berthold Bartsch unterliegt gegen FM Jefim Rotstein. Eckhard Jeske kann sich mit einem Remis gegen Günter Weidlich(SV Dresden-Leuben) einen kleinen Vorteil verschaffen.

In der 14.Runde ist die Schrecksekunde von Runde 13 aber bereits vergangen. Die Favoriten siegen wieder, Bodo Schmidt gegen Wolfgang Kolb, Anatoly Donchenko gegen Jefim Rotstein, Eckhard Jeske gegen FM Michael Schulz(SC Empor Potsdam) und Hans Lotzien gegen FM Juri Ljubarskij(Hannover 96).Vor der letzten Runde hat sich FM Bodo Schmidt bereits entscheidend abgesetzt und seinen ersten Seniorenblitztitel gesichert. Aber die beiden folgenden Plätze auf dem Siegetreppchen sind noch nicht vergeben.

Turniersieger Bodo Schmidt gibt auch in der letzten Runde keinen Rabatt und siegt gegen WGM Hanna Erenska-Barlo. Im Kampf um Platz 2 behält Eckhard Jeske die besseren Nerven und siegt gegen Franz Josef Weber(Langfelder SF), während Anatoly Donchenko gegen IM Boris Khanukov und Hans Lotzien gegen Toni Sandmeier(SC Eppingen) nur ein Remis erreichen. Hans Werner Ackermann kann mit seinem Sieg gegen Wolfgang Kolb noch aufschließen. Mit der besseren Feinwertung kann sich IM Anatoly Donchenko Platz 3 vor Hans Lotzien auf dem undankbaren 4.Platz sichern. Trotzdem sollte er darüber nicht besonders traurig sein. Als Startranglistenplatz 37 kann man auch auf einen „nur“ 4.Platz schon stolz sein. Die Feinwertung für Hans Werner Ackermann reicht nur für Platz 5. Die weiteren Geldpreise gehen an Helmut Haselhorst, Wolfgang Kolb, Günter Weidlich, Toni Sandmeier, IM Yuri Boidmann und FM Juri Ljubarskij.

Den Titel der Deutschen Seniorenblitzmeisterin sicherte sich unangefochten WGM Hanna Erenska-Barlo mit 9,5Punkten, vor der Vizemeisterin Brigitte Burchardt 8.0Punkte.

Deutscher Nestorenblitzmeister wird FM Jefim Rotstein mit der besseren Feinwertung vor IM Boris Khanukov ebenfalls 10.0Punkte.

Die Geldpreise der Ratinggruppe bis DWZ 2100 gewinnen Josef Beutelhoff (SF Olfen) vor Franz Josef Weber.

Die Ratinggruppe bis DWZ 1900 gewinnt Reiner Queck(SV Hennef) vor Slobodjan Bozidarevic(SF Brand).

Die Ratinggruppe bis DWZ 1700 kann Rolf Reichel(SF Frankfurt) vor Franz Johnen(SV Alsdorf) für sich entscheiden.

Die Ratinggruppe bis DWZ 1500DWZ geht an Franz Dieter Krug(SV Alsdorf) vor Ursula Schumacher(HTC Bad Neuenahr).

Bad Neuenahr, den 10.08.2014

Gerhard Meiwald

Pressereferent der Seniorenkommission des DSB